

# Glücksorte in Andalusien



Fahr hin &  
werd glücklich



Nicole Biarnés

DROSTE



Nicole Biarnés

# Glücksorte in Andalusien

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



Liebe Glücksuchende,



in Andalusien verbergen sich unendlich viele zauberhafte Orte, deren Anblick das Herz höherschlagen lässt. Es ist unmöglich, sie in einem einzigen Buch einzufangen.

Lebendige Metropolen wie Sevilla, Málaga, Córdoba oder Granada und ihre faszinierende maurische Architektur ziehen viele Menschen magisch an. Neben der Alhambra oder der Mezquita gibt es aber auch weniger bekannte Plätze, die einem ein glückliches Lächeln ins Gesicht zaubern. Ein paar dieser manchmal spektakulären, manchmal auf eine stille Art wunderschönen Glücksorte möchte ich Ihnen in diesem Buch vorstellen.

Ich würde mich freuen, wenn meine Geschichten Sie dazu ermuntern, sich auf die Suche nach Orten zu begeben, die Sie glücklich machen. Das kann ein maurischer Palast sein, der mit farbenfroher Dekoration und filigranen Schriftzügen ganze Verse über Liebe und Frieden durch die prachtvollen Räume hallen lässt, oder eine kleine Bäckerei, in der traditionelles Gebäck nach uralten Rezepten bis heute zubereitet wird.

Ihre Nicole Biarnés



# Deine Glücksorte ...

- 1 Aus Liebe zum Ziegenkäse**  
Die Familienkäserei Quesí bei Osuna .....8
- 2 Glück und Leidenschaft**  
Gelebter Flamenco in Jerez de la Frontera .....10
- 3 Ein Meer aus Felsen**  
Holprige Pfade im Torcal de Antequera .....12
- 4 Karibisches Glück**  
Zauberhafte Strände von Cádiz.....14
- 5 Die Maus ist los**  
Wenn Málagas Mauern zu Leinwänden werden .....16
- 6 Bitter und süß**  
Die Orangenplantage in Mairena del Alcor.....18
- 7 Wie im Märchen**  
Mittelalterliche Festung in Almodóvar del Río .....20
- 8 Grünes Paradies**  
Der hängende Garten von Olvera.....22
- 9 Süße Sünde**  
Bienmesabe, die Mandelcreme aus Antequera .....24
- 10 Bunter Glücksbringer**  
Indalo, das Mojácar-Männchen .....26
- 11 Entdeckerwelten**  
Legendäre Schiffe in Palos de la Frontera .....28
- 12 Weine mit Seele**  
Eine Bodega in der Alpujarra Almeriense .....30
- 13 Andalusischer Charme**  
Malerischer Ausblick auf Arcos de la Frontera .....32
- 14 Wasser ist Leben**  
Die königliche Zisterne in Granada .....34
- 15 Banderas sei Dank**  
Teatro del Soho und der berühmte Sohn Málagas .....36
- 16 Weiß-grünes Paradies**  
Zuheros und die Burg in den Sierras Subbéticas .....38
- 17 Süßes Glück**  
In der Schokoladenwelt von Estepa .....40
- 18 Malerische weiße Gassen**  
Blumen und Kunst in Priego de Córdoba.....42
- 19 Faszinierendes Ödland**  
In der endlosen Wüste von Gorafe .....44
- 20 Die Welt der Philosophin**  
Die Stiftung María Zambrano in Vélez-Málaga.....46





- 21 Wo es summt und brummt**  
Rancho Cortesano bei Jerez de la Frontera .....48
- 22 Kunst, Frieden und Toleranz**  
Das Erbe maurischer Kunst in Granada .....50
- 23 Grüne Oase**  
Phönizische Schätze in der Altstadt von Cádiz .....52
- 24 Immer gut behütet**  
Handgearbeitete Sombreros aus Sevilla .....54
- 25 Glück des Regenbogens**  
Puerto de Indias, bunte Flaschen aus Carmona .....56
- 26 Fesselnde Aussichten**  
Die faszinierenden Badlands bei Purullena .....58
- 27 Geheimes Glücksrezept**  
Aldeanas aus Osunas Konditorei Santo Domingo .....60
- 28 Filigrane Fadenkunst**  
In der Silberschmiede der Kalifen von Córdoba .....62
- 29 Architektur der Urzeit**  
Monumentale Dolmen von Antequera .....64
- 30 Im Garten der Gedichte**  
Ein grüner Park zu Füßen der Alhambra .....66
- 31 Erhabene Schönheit**  
Der maurische Glockenturm von Sevilla .....68
- 32 Stolz Trachten**  
Traditionelle Kleidung der Frauen von Vejer .....70
- 33 Frühstück mit Trödelcharme**  
Vintageflair im Recova-Café in Málaga .....72
- 34 Wo die Rosinen trocknen**  
Das Leben in den Bergdörfern der Axarquía .....74
- 35 Glück der wilden Pferde**  
Jährliches Stutentreiben in El Rocío .....76
- 36 Geheimnisvolle Synagoge**  
Urbane Legenden aus Úbeda .....78
- 37 Das Gold der Wüste**  
Ökologisches Olivenöl aus Tabernas .....80
- 38 Aishas Palast**  
Dar al-Horra – das Haus der Ehrbaren .....82
- 39 Geliebte Sommersuppe**  
Als der Salmorejo aus Córdoba rot wurde .....84
- 40 Ein Bad für die Sinne**  
Wasser, Licht und Düfte im Hammam von Granada .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Einsame Natur genießen**  
Die Strände am Cabo de Gata .....88
- 42 Ein glücklicher Fund**  
Die Amazone von Écija .....90
- 43 Süße Glücksspirale**  
Die Churrería Aranda in Málaga .....92
- 44 Ein Blick über die Dächer**  
An der Kapelle der Virgen de los Remedios .....94
- 45 Eine Oase der Ruhe**  
Auszeit im Cortijo El Sarmiento bei Mojácar .....96
- 46 Im Espartoparadies**  
Auf der Plaza de la Corredera in Córdoba .....98
- 47 Glück unter der Erde**  
Der Palast Casa del Rey Moro in Ronda .....100
- 48 Die Kraft des Meeres**  
Die Gezeitenmühle bei Ayamonte .....102
- 49 Weinreben am Nebelberg**  
Ökologischer Wein im Naturpark von Antequera .....104
- 50 Märchenhafte Aussicht**  
Dornröschenturm in Cádiz .....106
- 51 Leben am Fluss**  
Wege über den Guadiana in Ayamonte .....108
- 52 Die strahlende neue Stadt**  
Der Stolz des Kalifen, die Medina Azahara .....110
- 53 Von friedfertigen Tauben**  
Picassos Kindheit in Málaga .....112
- 54 Süßes aus Olivenöl**  
Traditionelles Gebäck aus Sevilla .....114
- 55 Cowboys des Südens**  
Der Wilde Westen von Tabernas .....116
- 56 Der Klang uralter Lieder**  
Im jüdischen Viertel von Córdoba .....118
- 57 Erhabenes Glück**  
Ein Kirchdorf am Berg, Montefrío .....120
- 58 Schatzsucher im Glück**  
Die Goldmine bei Rodalquilar .....122
- 59 Naturnah und gemütlich**  
Schlafen in der Höhle bei Alcudia de Guadix .....124
- 60 Comics der Antike**  
Römische Sprechblasen in Fuente Álamo .....126





- 61 Gebäck der Klosterfrauen**  
Klöster, Giebel und Paläste  
im barocken Écija .....128
- 62 Das ganz große Theater**  
Die antike Arena des römischen  
Itálicas .....130
- 63 Payoyo-Käse**  
Kulinarischer Schatz der  
Sierra de Grazalema .....132
- 64 Ein punischer Schatz**  
Der verborgene Burggraben  
in Carmona .....134
- 65 Die versunkene Metropole**  
Baelo Claudia und die Düne  
von Bolonia .....136
- 66 Rustikal gemütlich**  
Aperitif in der Antigua Casa  
de Guardia .....138
- 67 Faszination Badlands**  
Mit dem Jeep durch die Wüste  
von Tabernas .....140
- 68 Endlich vereint**  
Die Brücke von Puente Genil .....142
- 69 Wahre Patio-Liebe**  
Auf seine Blumenpracht ist  
ganz Córdoba stolz .....144
- 70 Reich an Geschmack**  
Bunter Trubel in der Markthalle  
Málaga .....146
- 71 Außergewöhnliche Straße**  
Auf den Spuren der Weine  
aus Jerez .....148
- 72 Licht im Dunkeln**  
Industrieromantik, die Alianza  
in Puente Genil .....150
- 73 Kitschig schöne Grube**  
Der Coto de las Canteras  
in Osuna .....152
- 74 Herbstlicher Zauber**  
Weiße Dörfer der Sierra  
de Grazalema .....154
- 75 Zeitlos genießen**  
Charmante Tapasbar  
in Sevilla .....156
- 76 Wo die Sterne funkeln**  
Die Festung von Jerez de  
la Frontera .....158
- 77 Märchenfeeling**  
Die zauberhafte Casa de Pilatos  
in Sevilla .....164
- 78 Saga von Eis und Feuer**  
Nicht nur für Fans: das Museum  
in Osuna .....162
- 79 Leben mit Keramik**  
500 Jahre Fajalauza-Manufaktur  
in Granada .....164
- 80 Verborgenes Andalusien**  
Die mächtige Alcazaba  
Almería .....166

# Aus Liebe zum Ziegenkäse

1

## Die Familienkäserei Quesí bei Osuna

Schon seine Großmutter und Urgroßmutter hätten aus der Milch ihrer Ziegen Käse hergestellt, erzählt Rúben, der gemeinsam mit seiner Schwester Gema den kleinen Betrieb am Rand von Osuna leitet. Die Frauen der Familie produzierten den Käse ursprünglich nur für den häuslichen Bedarf, bis Vater Manuel 2019 schließlich eine eigene Käserei gründete. An die 1000 Tiere leben inzwischen auf dem Gelände des Bauernhofs vor den Toren der Stadt. Glücklicherweise füttern sie dort frisches Gras und echte Körner und liefern die Milch, die in der kleinen Molkerei zu Käse verarbeitet wird.

Den Namen Cabra Florida verdanken die Tiere ihrem rötlichen Fell mit den weißen Sprenkeln, denn es erinnert angeblich an blühende Blumen auf der meist rötlichen Erde dieser Gegend. Die inzwischen

als autochthone Rasse anerkannte Florida, eine Kreuzung aus pyrenäischer Bergziege und nubischer Steppenziege, ist besonders wegen ihrer wohlschmeckenden und proteinreichen Milch beliebt. Rúben legt großen Wert darauf, dass in der kleinen Käserei ausschließlich Milch der eigenen Ziegen verarbeitet wird, denn nur so können sie den Geschmack und die hohe Qualität des Käses garantieren. Zweimal am Tag werden die Tiere gemolken.

Ein Tankwagen transportiert die Milch in den Betrieb am Ortseingang von Osuna, wo sie zu Käse weiterverarbeitet wird.

In dem kleinen Laden, in dem man die verschiedenen Sorten kaufen kann, darf man den leckeren Käse auch probieren: Es gibt ganz frischen Ziegenkäse, wenige Monate gereiften Semi-Curado und Curado, der mindestens 3 Monate herangereift ist. Manche Käselaike werden während ihrer Ruhezeit mit Thymian, süßem oder scharfem Paprikapulver oder gemahlenem Pfeffer eingerieben. Das verleiht dem Käse zusätzlich eine besondere Note, denn da es bei der Produktion ganz natürlich zugeht, ist auch die Kruste genießbar. Bei einer kleinen Verkostung schweben Feinschmecker schnell im Käsehimmel. Der Käse ist so gut, dass der noch junge Betrieb schon mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde.

### TIPP

In Sevilla gibt es einen Laden in der Calle Sagasta 1.

---

● Quesos Quesí, Avenida de Málaga 24, 41640 Osuna, Sevilla, Tel. +34 (6 60) 57 95 57

Quesería Artesanal  
con ganadería propia



# Glück und Leidenschaft

2

## Gelebter Flamenco in Jerez de la Frontera

Flamenco ist ein ganz besonderes Kulturgut, zu dessen Entstehung viele verschiedene Kulturen beigetragen haben. Man sagt, er vereine die Elemente der Lebenswelt der Gitanos mit maurischen, jüdischen und sogar indischen Einflüssen. Flamenco ist ein Lebensgefühl, das in der Musik, im Gesang oder im Tanz seinen Ausdruck finden kann. Dabei geht es um sehr viel mehr als Takt und Rhythmus und nicht nur um eine komplexe Technik mit vielen speziellen Variationen. Flamenco ist gleichzeitig hohe Kunst und wahres Leben. Er ist ein Ausdruck der kulturellen Identität einer ganzen Region, ein Symbol der Lebensfreude, aber auch des Leids. Ein echtes Stück Andalusien.

Das Tabanco El Pasaje ist einer der wenigen Orte, an denen man echten, guten Flamenco bewundern kann. Spätestens wenn Carmen

Moncada, einer der Stars der abendlichen Aufführungen, bei den Zapateados in stakkatoartigem Tempo mit ihren Füßen den Rhythmus auf die Bühne stampft, sind alle Zuschauer vom faszinierenden Geschehen wie gebannt. Carmen erzählt mit ihrem Tanz Geschichten und setzt dazu ihren ganzen Körper ein. Ihre Gesten, ihre Schritte, die Mimik und sogar die Farbe der Kleidung sind Teil der Emotionen, die sie den Zuschauern übermittelt. Ohne ein einziges Wort kann der Flamenco Freude, Liebe, Leidenschaft, Verzweiflung oder Trauer ausdrücken. Ein

Tanz, dem eine unglaubliche Kraft innewohnt, die schnell auf die Zuschauer überspringt.

Doch was auf der Bühne so leicht und natürlich aussieht, bedarf jahrzehntelanger Übung und viel Erfahrung. Nur wer die unterschiedlichen Rhythmen, die verschiedenen Stilarten und all die komplizierten Schrittfolgen beinahe im Schlaf beherrscht, kann sich beim Tanzen voll und ganz auf den Ausdruck konzentrieren und in der Musik aufgehen. Erst dann kommt dieser besondere Dialog mit dem Publikum zustande, ein magischer Moment, in dem Musik, Tanz und Zuschauer das Leben selbst feiern. So winzig dieser Tabanco ist, es ist ein Ort, an dem große Glücksmomente zu Hause sind.

### TIPP

Sehr lecker  
essen kann  
man im  
Restaurant  
A Bocados in  
der Calle  
Circo 2.

● Tabanco El Pasaje, Calle Santa María 8, 11402 Jerez de la Frontera, Cádiz,  
Tel. +34 (9 56) 33 33 59, [tabancoelpasaje.com](http://tabancoelpasaje.com)

● ÖPNV: Haltestelle Plaza Esteve



NDADOR  
OS TOROS 6  
DO MIURA  
MANO A MANO  
MENO  
AULA

LOS DIAS  
28 y 30  
EL MONTANA  
ALAS  
DE LE...  
DE SUS  
Dia 29 - Gra...  
5-Herm...  
a la su...  
MANUEL  
Autonio A...  
Frederico S...  
LEON CAM...

TOROS DE SANLUCAR  
PRECIO 45  
TOROS  
ROMERO  
MARQUEZ  
PARADA  
LIMENO  
TERUEL  
PARADA

OS GALANOSAS COBRIDAS DE TOR...  
TOROS  
PUERTA  
EL...  
RUZ M...  
CUTRANGA - GALANOS - MANZANA

EL PASAJ

SERVE PRO  
75c

# Ein Meer aus Felsen

3

## Holprige Pfade im Torcal de Antequera

Kurz hinter Antequera erstreckt sich eine ungewöhnliche Karstlandschaft. Schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts erkannte man die Besonderheit des Torcal de Antequera. 1978 wurde eine über 1000 Hektar große Fläche zum Naturschutzgebiet erklärt. Heute ist beinahe undenkbar, dass sich an dieser Stelle vor rund 100 Millionen Jahren ein Meer befand. Die Thetyssee war einer der großen Ozeane der Erdgeschichte, der verschwand, als die europäische und die afrikanische Kontinentalplatte aufeinanderstießen und dabei die großen europäischen Faltengebirge hervorbrachten.

Während dieses Zusammenstoßes vor rund 25 Millionen Jahren, als sich der einstige Meeresboden erhob, entstand auch der Torcal. Unvorstellbare Kräfte waren hier am Werk, pressten und brachen die

Kontinente und falteten die Erdschichten, bis sich die Alpen und die Pyrenäen bildeten. Dann wuschen Regen, Schnee und Winde in vielen Jahrtausenden die Sedimente aus dem weichen Gestein, bis nur die härteren Gesteinsschichten zurückblieben, die nun wie mächtige Kolosse aus der Ebene in den Himmel ragen. Der Boden ist karg, außer ein paar Sträuchern wächst kaum etwas auf dem nährstoffarmen Grund. Steinböcke springen leichtfüßig auf den höher gelegenen Felsen herum. Dort oben haben sie einen guten Blick auf die Wanderer, die sich

mühsam einen Weg zwischen den Felsen entlang suchen. Es gibt zahlreiche spannende Wanderspfade durch das Naturschutzgebiet des Torcal, auf denen man die faszinierendsten Felsen bestaunen kann. Sogar Ammoniten, Überreste des Urmeeres, sollen hier zu finden sein. Die holprigen Wege sind zwar nicht gerade leicht zu laufen, aber allein der Ausblick auf die Berge entschädigt für alle Mühen!

Glücklich erklimmt man steinige Pfade zwischen den Felsen, um hinter jeder Biegung eine noch tollere Aussicht zu entdecken. Wer sich mit festem Schuhwerk auf den Weg macht und vor kleineren Kletterpartien nicht zurückschreckt, wird seinen Spaß auf den wilden Wegen haben und jede Sekunde genießen.

### TIPP

Vom Parkplatz an der Landstraße verkehren Shuttlebusse zum Besucherzentrum im Nationalpark.

---

● Centro de Visitantes Torcal Alto, Paraje Natural Torcal de Antequera, Carretera A-7075, km 3,5, 29200 Antequera, Málaga, Tel. +34 (9 52) 24 33 24 [torcaldeantequera.com](http://torcaldeantequera.com)

